

heiten von 1801 recht hinein gelebt hatte, stimmte vortrefflich gegen die Engländer mit ein. Das übrige Gespräch dahingegen ging nicht so gut, jeden Augenblick wurde es gegenseitig zum Leichenbitter=Styl; der gute Baccalaureus war gar zu unwissend, und die einfachsten Aeußerungen des Justizraths klangen ihm wieder zu dreist und zu phantastisch. Sie betrachteten einander, und wurde es gar zu arg, dann sprach der Baccalaureus Latein, in der Hoffnung besser verstanden zu werden, aber es half doch nichts.

„Wie ist es mit Ihnen!“ fragte die Wirthin, und zog den Justizrath beim Aermel; nun kam seine Besinnung zurück, im Laufe der Unterhaltung hatte er Alles rein vergessen, was vorangegangen war.

„Mein Gott, wo bin ich!“ sagte er, und es schwindelte ihn, wie er daran dachte.

„Klaret wollen wir trinken! Meth und Bremer Bier,“ rief einer der Gäste, und Ihr sollt mittrinken!“

Zwei Mädchen kamen herein, die eine hatte eine zweifarbige Haube auf. \*) Sie schenkten ein und verneigten sich; dem Justizrath rieselte es eiskalt über den Rücken hinab.

„Was ist doch das! was ist doch das!“ sagte er, aber er mußte mit ihnen trinken, sie bemächtigten sich ganz artig des guten Mannes, er war höchst verzweifelt, und als der Eine sagte, daß er betrunken sei, so zweifelte er durchaus nicht an des Mannes Wort, bat sie nur, ihm eine Droschke zu verschaffen, und dann glaubten sie, er spräche moskowitzisch.

Nie war er in so roher Gesellschaft gewesen, „man sollte glauben, das Land wäre zum Heidenthume zurückgekehrt.“

\*) Tracht für Frauenzimmer von zweideutigem Rufe zu jener Zeit.